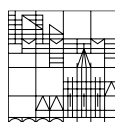




Masterstudiengang
Frühe Kindheit

Master of Arts in Early Childhood



Masterstudiengang Frühe Kindheit

Die Pädagogische Hochschule Thurgau und die Universität Konstanz bieten in Zusammenarbeit mit dem Marie Meierhofer Institut für das Kind in Zürich und der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Ulm sowie weiteren Hochschulen und Institutionen einen neuen interdisziplinären Masterstudiengang Frühe Kindheit an. Der neue Studiengang Frühe Kindheit beginnt Mitte Oktober 2011 und dauert zwei Jahre.

Worum es geht

- > Ziel des Masters Frühe Kindheit ist es, Fachpersonen auszubilden, die gleichermaßen wissenschaftlich denken und arbeiten sowie wissenschaftliche Erkenntnisse wahrnehmen und für die Praxis aufbereiten können.
- > Der Studiengang ist interdisziplinär konzipiert, orientiert sich am aktuellen internationalen Forschungsstand und berücksichtigt explizit Folgerungen für die praktische Tätigkeit im Kontext der frühen Kindheit.
- > Ein besonderes Charakteristikum des Masterstudienganges Frühe Kindheit ist die Kooperation zwischen einer Exzellenzuniversität und einer Pädagogischen Hochschule. Forschung und Lehre als universitäre Schwerpunkte werden durch die Kompetenzen einer Pädagogischen Hochschule ergänzt: Zusammenführung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Praxiswissen sowie Projektentwicklung im Feld von Bildung und Betreuung. Die beiden Hochschulen verbinden somit durch die Bündelung spezifischer Kompetenzen forschungsorientierte Lehre und handlungsleitende Praxis.

Die Ausbildungsinhalte

Folgende Fragen stehen im Zentrum:

- > Wie kann der Lebensraum von Säuglingen und Kleinkindern gestaltet werden, damit gesundes Aufwachsen gelingt?
- > Wie können in diesem Feld Handelnde in leitenden Positionen optimal auf ihre Aufgabe vorbereitet werden?
- > Wie können in diesem Bereich bereits tätige Personen und Institutionen im Bereich Qualitätsentwicklung beraten und unterstützt werden?

Folgende Wissensbereiche und Kompetenzen werden vermittelt

- > Handlungskompetenzen im Umgang mit dem Kind, den Eltern, dem Umfeld
- > Förderung gelingender Entwicklung und Salutogenese (gesundheitliche Entwicklung)
- > Kulturelle und interkulturelle Kompetenzen
- > Kompetenz im Umgang mit Risikogruppen (z.B. Resilienz [Widerstandsfähigkeit] und Vulnerabilität [Verletzbarkeit] in der frühen Kindheit)
- > Methodische und diagnostische Kompetenzen
- > Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten

Organisationsstruktur und Netzwerk



Die Trägerhochschulen und ihre Partner

Der interdisziplinäre Studiengang wird von der Universität Konstanz und der Pädagogischen Hochschule Thurgau entwickelt und angeboten. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Marie Meierhofer Institut für das Kind in Zürich und der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Ulm.

Die Studieninhalte werden durch die Professuren und Arbeitsgruppen der kooperierenden Partner erarbeitet und vermittelt, die beteiligten Dozierenden sind an den jeweiligen Institutionen in Forschung und Lehre tätig. Unterstützt werden sie durch Spezialistinnen und Spezialisten von weiteren Hochschulen und Institutionen. Dadurch wird u.a. die Verknüpfung forschungsbasierter Lehre mit der Praxis gewährleistet.

Kompetenznetzwerk Frühe Kindheit

Die Universität Konstanz und die Pädagogische Hochschule Thurgau bauen mit anderen Hochschulen und weiteren spezialisierten Institutionen ein eng mit dem Masterstudiengang verbundenes «Kompetenznetzwerk Frühe Kindheit» auf (www.fruehekindheit.ch).

Die dort behandelten Forschungsthemen und Entwicklungsprojekte sind explizit auf die frühe Kindheit ausgerichtet. Studierende können aktiv an Projekten, die im Rahmen des Kompetenznetzwerks realisiert werden, mitarbeiten. Nach Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit, Teil dieses Netzwerkes zu bleiben.

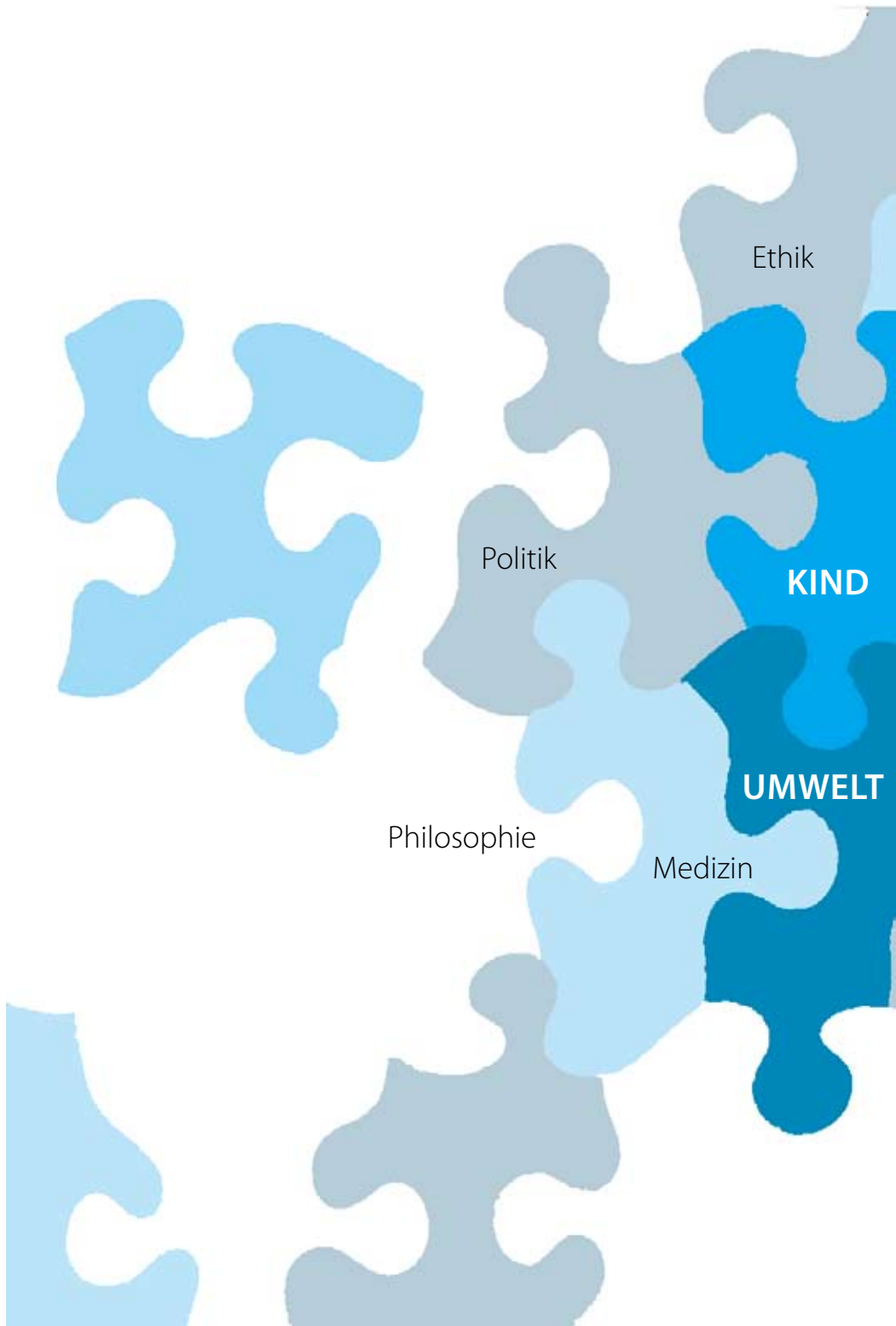
Die beiden Hochschulen haben sich zum Ziel gesetzt, durch forschungsbasierte Lehre mit starkem Praxisbezug einen innovativen und zukunftsweisenden Beitrag zur Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen im Bereich der frühen Kindheit zu leisten. Das interdisziplinäre Kompetenznetzwerk bietet dazu einen strukturellen Rahmen.

Academic Learning Community

Da der Studiengang Studierenden mit thematisch unterschiedlicher Vorbildung offen steht, sind die Voraussetzungen für eine herausfordernde und anregende Academic Learning Community gegeben.

Der ganzheitliche Ansatz des

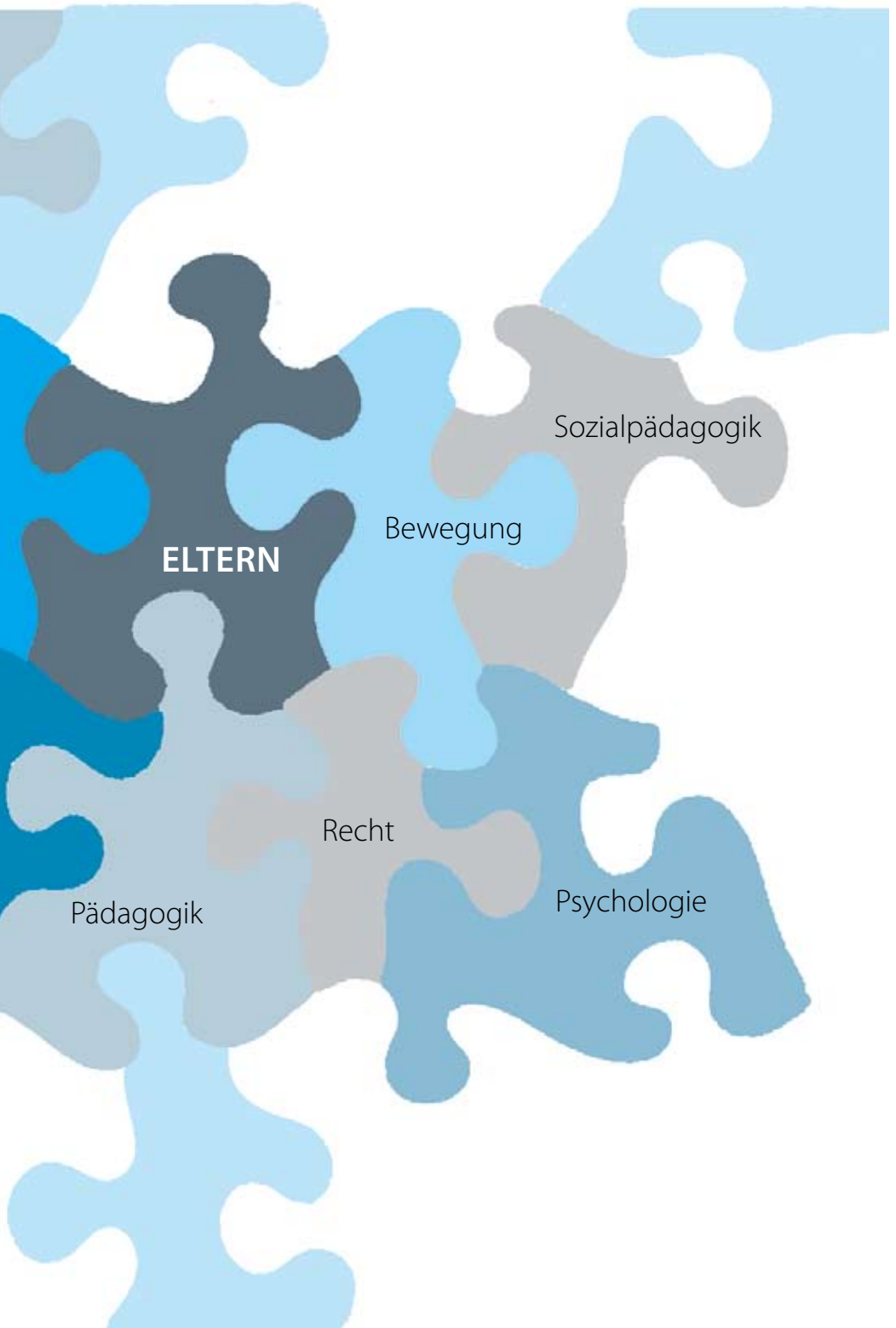
Der Ansatz ist ganzheitlich, die Schwerpunkte werden individuell gesetzt und ergeben sich
> Sonderpädagogik > Bewegungslehre > Sozialpädagogik > Pädagogik. – Alle Schwerpunkte



Masterstudiengang Frühe Kindheit

aus den Einflussgebieten > Psychologie > Ethik > Politik > Recht > Medizin

Die Punkte werden durch Theorien, Modelle und bereichsspezifische Methoden erschlossen.



Studien- und Berufsfelder

Ausbildungsschwerpunkte

Frühe Entwicklung	Emotionale, soziale, kognitive, motorische Entwicklung Interaktion, verbale und nonverbale Kommunikation Sprachentwicklung, Mehrsprachigkeit Erkundungs- und Bindungsverhalten Beziehung, Sozialisation Vulnerabilität, Resilienz
Frühe Bildung und Kultur	Charakteristika früher Bildung Explorieren, Spielen/Bewegen, Lernen kleiner Kinder Konzepte von Kindheit, Familie und Elternschaft in unterschiedlichen Kulturen Kinderrechte, Inhalte, Anwendung und Umsetzung
Förderungs- und Betreuungsansätze	Sensibilisierung und Unterstützung von Eltern und Familien Konzeptentwicklung und Beratung von Institutionen Zusammenarbeit mit Eltern und adäquater Umgang mit sozial benachteiligten Familien Prävention, Intervention und Nachhaltigkeit
Beratung und Entwicklung	Methoden der Institutions- und Politikberatung Verhältnis- und verhaltenspräventive Massnahmen Management in Erziehungs- und Betreuungseinrichtungen, Qualitätsmanagement
Forschungsmethoden	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden, statistische Verfahren, Diagnostik und Evaluation in der frühen Kindheit
Masterarbeit	Die Masterarbeit widmet sich einer für das Berufsfeld relevanten Frage und wird im Rahmen eines Forschungsprojektes durchgeführt. Sie leistet einen Beitrag zum «Kompetenznetzwerk Frühe Kindheit».
Akademischer Abschluss	Das Studium schliesst mit einem Master of Arts in Early Childhood (MA Frühe Kindheit) ab.

Professionelle Anwendungsgebiete

Berufsfelder	Aus- und Weiterbildung Programm- und Konzeptentwicklung Institutions- und Politikberatung Forschung Leitungsfunktion im Bereich Frühe Kindheit
--------------	--

Allgemeine Informationen

Voraussetzungen, Anforderungen	Qualifizierter Bachelor-Abschluss einer Universität, Pädagogischen Hochschule oder Fachhochschule in Psychologie, Pädagogik (z. B. Pre-Primary Education), Sozial- oder Sportpädagogik oder einem anderen relevanten Studiengbiet.
Bewerbungen	Inhaber anderer Bachelor- und Master-Abschlüsse und Interessenten mit fachspezifischer Vorbildung können durch eine Äquivalenzabklärung zum Studiengang zugelassen werden. Berufserfahrung wird vorausgesetzt resp. muss im Rahmen eines Praktikums (mindestens 2 Monate) erworben werden.
Aufnahmeverfahren	In einem Aufnahmegespräch werden die Eignung, die Grundlagenkenntnisse in den sozialwissenschaftlichen Methoden und der Zugang zum Praxisfeld sowie die tragfähige Motivation zum Masterstudium abgeklärt. Aufnahmegespräche werden laufend geführt.
Studiendauer	Das Studium dauert vier Semester. Neben regelmässigen Lehrveranstaltungen während des Semesters finden auch Kompaktveranstaltungen statt.
Studienorte	Die Lehrveranstaltungen finden sowohl an der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen als auch an der Universität Konstanz statt.
Studienplätze	Es stehen 30 Studienplätze zur Verfügung.
Kosten	Die Studiengebühren belaufen sich auf CHF 900.– pro Semester. Zusätzlich werden eine Anmeldegebühr von CHF 300.– und eine Prüfungsgebühr von CHF 300.– erhoben.
Anmeldung	Die Bewerbung um einen Studienplatz ist via Online-Formular möglich: www.phtg.ch/weiterbildung/angebot/master-fruehe-kindheit/
Anmeldeschluss	15. April 2011
Informationen	www.phtg.ch/weiterbildung/angebot/master-fruehe-kindheit/ www.fruehekindheit.ch
Persönliche Beratung	Pädagogische Hochschule Thurgau: Carine Burkhardt Bossi Universität Konstanz: Dr. Julia Everke

Pädagogische Hochschule Thurgau

Persönliche Beratung zum Master Frühe Kindheit

Pädagogische Hochschule Thurgau

Carine Burkhardt Bossi

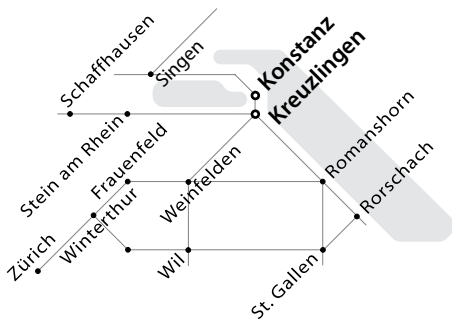
Unterer Schulweg 3

8280 Kreuzlingen 2

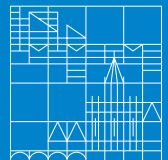
Schweiz

Tel. +41 (0)71 678 57 33

carine.burkhardt@phtg.ch



Universität Konstanz



Persönliche Beratung zum Master Frühe Kindheit

Universität Konstanz

Dr. Julia Everke

78457 Konstanz

Deutschland

Tel. +49 (0)7531 88 35 64

julia.everke@uni-konstanz.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für Regionale Entwicklung

